

Vermerk

Stellungnahme zur Eingabe des Bürgers Michael Reiske an den Rat der Stadt Rheine vom 26.02.2022 sowie 01.03.2022

Stellungnahme vom Städtepartnerschaftsverein

Unsere Partnerstadt Trakai ist mit gleich zwei Städten in der Ukraine partnerschaftlich verbunden: Luzk und Iwano-Frankiwnsk. In Trakai wird aktuell mit der polnischen Stadt Koszalin ein Hilfspaket geschnürt. Unter dem bewährten und in der Vergangenheit mehrfach praktizierten Motto „Meine Freunde sind Deine Freunde“ sollten wir diese Initiative unserer Partnerstadt Trakai unterstützen und unsere Freunde aus Borne, Bernburg und Leiria dazu einladen. Wir könnten damit sofort und sehr effektiv Gutes tun und unsere partnerschaftlichen Beziehungen mit einer wertvollen Hilfsaktion bereichern. Die Absprachen mit der Stadt Trakai für eine möglichst schnelle und zielgerichtete Hilfsaktion laufen aktuell.

Wenn sich in der Folge daraus freundschaftliche Beziehungen einzelner Bürgerinnen und Bürger zu denen in Luzk und Iwano-Frankiwnsk ergeben, ist dieses umso erfreulicher. Auch langfristig könnte dieser Weg der bessere sein, weil europäische Förderungen mehr und mehr auf "Netzwerke" setzen.

Der im Bürgerantrag vorgeschlagene Weg würde zu einer 23. Städtepartnerschaft in Ivano Frankiwnsk führen, damit unserem Verständnis von gelebten Städtepartnerschaften entgegenstehen und evtl. zu Missverständnissen unserer Partner führen, wenn wir den Kontakt an Trakai vorbei aufnehmen würden.

Stellungnahme der Verwaltung

Die Verwaltung schließt sich den Ausführungen des Städtepartnerschaftsvereins an.

Eingabe:

Bürgerantrag gem. §5 Hauptsatzung der Stadt Rheine

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
Sehr geehrte Damen und Herren des Rates,

mit Entsetzen erlebe ich und ich glaube, wir alle, wie in diesen Tagen die Ukraine, ein freies und unabhängiges Land von Russland angegriffen und gegen den eigenen Willen in einen Krieg hineingezogen wird. Es ist der erste Angriffskrieg in Europa nach dem Überfall von Hitler-Deutschland im Jahr 1939 auf Polen.

Dieser Krieg ist nicht nur ein Angriff auf die Ukraine sondern ein Angriff auf die Europa tragenden freiheitlichen Werte und auf die Gesellschaftsformen in Europa, die ein Leben in Freiheit und Würde jeder und jedes Einzelnen von uns ermöglichen.

Es bedarf in dieser zutiefst traurigen und erschütternden Situation vieler Zeichen der Solidarität mit dem Volk der Ukraine, welches mehrheitlich ein Leben in Frieden und Freiheit führen möchte.

Ich rege an, Gespräche mit unseren Partnerstädten Borne, Trakai, Leiria und Bemburg zu führen mit dem Ziel, gemeinsam eine weitere Partnerstadt in der Ukraine zu suchen.

Sollte in dieser Frage eine Einigung erzielbar sein, bitte ich um Kontaktaufnahme zur Ukrainischen Botschaft, mit der Bitte, Vorschläge für eine potenzielle Partnerstadt zu unterbreiten.

Modifizierter Antrag vom 01.03.2022

Ich erlebe gerade ein de ja vue: Heute Abend wurde in Kiew der Fernsehturm angegriffen. Es gab Tote und Verletzte.

Es war im März 1991 als ich vor dem von den Russen besetzten Fernsehturm in Litauen stand. Auch dort gab in dem Freiheitskampf der Litauer Tote. Es war damals unser erster Hilfstransport. Wir alle waren zutiefst ergriffen von dem starken Freiheitswunsch dieser kleinen Nation.

Litauen hatte das große Glück, seine Unabhängigkeit zu erlangen, wurde in die EU und in die Nato aufgenommen. Es war insbesondere deshalb ein Glücksfall, weil die Sowjetunion zerfiel. Wir als Stadt trugen mit der Städtepartnerstadt mit der alten litauischen Hauptstadt zu einem gelebten Europa bei.

Heute erleben wir eine gegenläufige Entwicklung: Putin, ein durch und durch vom völkischen Gedanken getriebener Despot hat das Ziel, die Entwicklung in Osteuropa hin zu Frieden und Freiheit der Länder zu stoppen. Es will die Ukraine nicht als freies und selbstbestimmtes Land in seiner Nachbarschaft. In dieser Situation benötigt die Ukraine Signale der Unterstützung aus den freien Ländern. Wir können unseren Teil dazu beitragen, indem wir einer Stadt in der Ukraine sagen: Wir wollen Euer Partner sein. Wir stehen zu Euch in dieser schweren, existenzbedrohenden Krise.

Trakai hat Ivano Frankiwska in der Ukraine als Partnerstadt. Seit 2006. Die Stadt führt 22 Städtepartnerschaften. 1 Partnerschaft besteht mit Virginia,USA. Alle weiteren bestehen mit Städten aus Ländern Osteuropas. Eine Westeuropäische Stadt ist nicht bei Wikipedia gelistet. Ivano Frankiwska, bis 1991 Ivano Frankowsky, war übrigens das Ziel des ersten Hilfstransports der Osteuropahilfe Rheine, gestartet am 1. Februar 1991.

Ich stelle den Antrag an den Rat, der Bürgermeister möge direkt Kontakt mit der Stadtspitze von Ivano Frankiwska aufnehmen, mit dem Ziel, einen Partnerschaftsvertrag abzuschließen.